

PRESSEMITTEILUNG

Essen, 19.06.2019

Lawrence Ferlinghetti: Little Boy

Ein Abend mit dem Übersetzer Ron Winkler

Mittwoch, 3. Juli 2019, 20.00 Uhr
Buchhandlung Proust Wörter + Töne
Akazienallee/ Am Handelshof 1, 45127 Essen

„So habe ich mein ganzes Leben lang geschrieben“, sagt der legendäre Beatnik-Dichter Lawrence Ferlinghetti über **Little Boy**, den aufregenden Roman über sein Leben, das 100 Jahre umspannt.

Er erinnert sich darin an die Trennung von seiner Mutter, an seine Kindheit bei einer Tante in Frankreich und wie er bei einer wohlhabenden, aber kaltherzigen Pflegefamilie in Bronxville aufwuchs. Zugleich fängt er in einem turbulenten Strom aus Gedanken und Assoziationen das magische Lebensgefühl seiner Generation ein. Im Kalifornien der fünfziger Jahre gründete Ferlinghetti, nachdem er in Paris studiert und den Zweiten Weltkrieg als Marinesoldat im Pazifik sowie den D-Day in der Normandie miterlebt hatte, den Buchladen und Verlag City Lights, wo Ginsbergs *Howl* erschien und Jack Kerouac und William Burroughs ein und aus gingen. So wild, wie der Beat in Musik und Literatur tobte, so temperamentvoll und leidenschaftlich läßt Ferlinghetti den Anbruch der Hippiebewegung wieder lebendig werden, empört sich, mischt sich ein, klagt an – und beschwört die Kunst als politischen Protest.

Lawrence Ferlinghetti, geb.1919 in Yorkville, lebt in San Francisco. Als Dichter, Maler, Aktivist und Verlagsgründer gehört er der Beatbewegung an. Sein Gedichtband **A Coney Island of the Mind** (1958) ist in den USA bis heute ein Bestseller und wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt.

Ron Winkler, geb. 1973 in Jena, lebt in Berlin. Von ihm erschienen bisher fünf Gedichtbände, zuletzt **Karten aus Gebieten** (2017). Herausgeber verschiedener Anthologien, darunter **Schneegedichte** (2011). Für seine Texte erhielt er den Leonce- und Lena-Preis, den Mondseer Lyrikpreis, den Lyrikpreis München und den Basler Lyrikpreis. Zu seinen Übersetzungen zählen ausgewählte Gedichte von Billy Collins und Romane von Lawrence Ferlinghetti und Forrest Gander.

PRESSEKONTAKTE

Helena Rose (KWI) | 0201 – 72 04 152 | helena.rose@kwi-nrw.de
Johanna Buderath (KWI) | 0201 – 72 04 152 | johanna.buderath@kwi-nrw.de
www.kulturwissenschaften.de

REFERENT

Ron Winkler, Übersetzer und Schriftsteller

MODERATION

Jan Wilm, wissenschaftlicher Mitarbeiter am KWI

VERANSTALTER

Eine Veranstaltung im Rahmen von LITERATUR: LITERATUR! Eine Kooperation von Literarischer Gesellschaft Ruhr e.V., Schreibheft, Zeitschrift für Literatur, dem Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI) und der Buchhandlung Proust. Gefördert von der Alfred und Cläre Pott Stiftung.

TICKETS

Eintritt: € 9,- / erm. € 7,-

Karten sind in der Buchhandlung Proust erhältlich. Vorbestellte und reservierte Karten müssen spätestens 2 Tage vor der Veranstaltung bei Proust abgeholt werden, ansonsten gehen die Karten wieder in den Verkauf.

WEITERE INFORMATIONEN

[Link zum Onlinetermin](#)

Über das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI):

Das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) ist ein interdisziplinäres Forschungskolleg für Geistes- und Kulturwissenschaften in der Tradition internationaler Institutes for Advanced Study. Als interuniversitäres Kolleg der Ruhr-Universität Bochum, der Technischen Universität Dortmund und der Universität Duisburg-Essen arbeitet das Institut mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern seiner Trägerhochschulen und mit weiteren Partnern in NRW und im In- und Ausland zusammen. Innerhalb des Ruhrgebiets bietet das KWI einen Ort, an dem die Erträge ambitionierter kulturwissenschaftlicher Forschung auch mit Interessierten aus der Stadt und der Region geteilt und diskutiert werden. Zukünftig stehen folgende Forschungsschwerpunkte im Mittelpunkt: Kulturwissenschaftliche Wissenschaftsforschung, Kultur- und Literatursoziologie, Wissenschaftskommunikation sowie ein „Lehr-Labor“. Fortgesetzt werden außerdem die Projekte in den Forschungsbereichen Partizipationskultur und Kommunikationskultur sowie Einzelprojekte.

www.kulturwissenschaften.de

PRESSEKONTAKTE

Helena Rose (KWI) | 0201 – 72 04 152 | helena.rose@kwi-nrw.de
Johanna Buderath (KWI) | 0201 – 72 04 152 | johanna.buderath@kwi-nrw.de
www.kulturwissenschaften.de